



Ausbildung in integrativer Lerntherapie

Ziele und Inhalte der Weiterbildung

Zertifizierte und anerkannte Weiterbildung gemäß Fachverband für integrative Lerntherapie (FiL). Der Weiterbildungsgang "Integrative Lerntherapie" qualifiziert Sie für die Behandlung von Lernschwierigkeiten bzw. Lernstörungen (Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenstörung, ADHS). Dafür wurde zusammen mit Experten aus Wissenschaft und Praxis ein anspruchsvolles Weiterbildungsprogramm entwickelt, das Sie innerhalb von 12 Monaten zur Behandlung von Lernstörungen befähigt.

In dem Weiterbildungsgang erwerben Sie folgende Wissens- und Handlungskompetenzen:

- Lernen und Aufmerksamkeit
- Erscheinungsformen und Entstehung von Lernstörungen
- Diagnostik und Begutachtung
- Erstellung von Förderplänen
- Anwendung wirksamer Therapieprogramme
- Gestaltung wirksamer Interventionen am Einzelfall

Von Beginn an werden Sie an die praktische Arbeit mit lerngestörten Kindern und deren Bezugspersonen herangeführt. Ihre praktische Tätigkeit wird intensiv supervidiert und anhand von drei Fallarbeiten geprüft.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie den Titel "Integrative Lerntherapeutin FiL" / "Integrativer Lerntherapeut FiL"

Zugangsvoraussetzungen

Der Weiterbildungsgang wendet sich an:

- Fachkräfte aus der pädagogischen sowie erzieherischen und therapeutischen Praxis wie etwa der Integrationshilfe oder Ergotherapie. Für beruflich qualifizierte Interessenten ohne Hochschulabschluss bieten wir eine Zugangsoption über eine wissenschaftliche Facharbeit, die angeleitet wird.
- Absolventen eines facheinschlägigen Hochschulstudiums im Umfang von mindestens 6 Semestern.

Intensive Betreuung und regelmäßige Präsenzphasen gewährleisten einen zügigen und erfolgreichen Verlauf der Ausbildung.

Ausbildungsplan

Modul 1-3: Lernen und Lernstörungen (135 UE)

Präsenztermin: 30./31. Januar 2021

- Lernen und Aufmerksamkeit
- Bedingungs- und Behandlungsmodelle von Lernstörungen
- Gestaltung und Analyse von Lernprozessen (incl. Classroom Management)
- Interventionen bei Lernstörungen



Modul 4 und 5: ADHS (80 UE)

Präsenztermin: 17./18. April 2021

- Diagnose und Behandlung von ADHS über die Altersspanne
- Elternzentrierte Interventionen bei ADHS
- Schulzentrierte Interventionen bei ADHS

Modul 6-9: LRS (230 UE)

Präsenztermin: 26./27. Juni 2021

- Test- und Förderdiagnostik der LRS
- Methodisch-didaktische Prinzipien zur unterrichtsintegrativen Förderung in Deutsch
- Kognitive und motivationale Bedingungen des Schriftspracherwerbs
- Interventionen bei LRS
- Förderplanung und Evaluation der Prozess- und Ergebnisqualität

Der Titel "Integrative/r LerntherapeutIn LRS FiL" kann auch gesondert erworben werden. Hierzu müssen alle Module abzüglich "Rechenstörung" belegt werden (Kosten: 2.900 €).

Modul 10-13: Rechenstörung (230 UE)

Präsenztermin: 28./29. August 2021

- Test- und Förderdiagnostik der Rechenstörung
- Methodisch-didaktische Prinzipien zur unterrichtsintegrativen Förderung des Rechnens
- Kognitive und motivationale Bedingungen des Rechnens
- Interventionen bei Rechenstörungen
- Förderplanung und Evaluation der Prozess- und Ergebnisqualität

Der Titel "Integrative/r LerntherapeutIn Rechenstörung FiL" kann auch gesondert erworben werden. Hierzu müssen alle Module abzüglich "LRS" belegt werden (Kosten: 2.900 €).

Modul 14 und 15: Praxisführung (40 UE)

Präsenztermin: 13. November 2021

- Rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundlagen der Praxisführung
- Qualitätsmanagement und Datenschutz

Modul 16: Beratung (40 UE)

Präsenztermin: 22. Januar 2022

- Kommunikation, Gesprächsführung und psychoedukative Beratung



Praxisphase

Terminfindung erfolgt individuell

Die Praxiserfahrungen bestehen aus drei Teilen:

1. Hospitationen in lerntherapeutischen Praxen (30 - 60 UE)
2. Tätigkeit in lerntherapeutischer Praxis (davon 200 UE „selbstständige Förderung in allen Zuständigkeitsbereichen“)
3. Praxiserfahrung nach persönlicher Schwerpunktsetzung, d. h. auch in anderen berufsbezogenen Einrichtungen

UE bedeutet Unterrichtseinheit (45 Minuten). Hierzu zählen in aller Regel auch Vor- und Nachbereitungen. Die Tätigkeit insbesondere unter 2 wird von Supervision / Intersession begleitet (75 UE).

Es wird ein lernförderlicher Mix aus vorausgehenden Präsenzveranstaltungen und vertiefenden Selbstlernphasen mit engmaschiger Begleitung angeboten.

Ihre Lerngewinne im Überblick

Nach erfolgreichem Abschluss des Weiterbildungsgangs "Integrative Lerntherapie" (FiL) können Sie:

- Lese-Rechtschreib-Störungen, Rechenstörungen und ADHS anhand aktueller Bedingungsmodelle erklären
- geeignete Verfahren der Test-, Verhaltens- und Förderdiagnostik einsetzen und die Ergebnisse zur Befunderhebung heranziehen.
- einen individuellen Förderplan erstellen und den Interventionsverlauf evaluieren
- auf ein Arsenal an spezifischen Behandlungsformen wie metakognitive Interventionsverfahren oder direkte Instruktion zurückgreifen
- manualisierte Behandlungsprogramme (z. B. zu Rechenstörungen) auf ihre Eignung für den Einzelfall hin beurteilen und einsetzen

Zusammenfassend können Sie Kinder und Jugendliche mit Lernstörungen sachgerecht und nach anerkannten Standards behandeln. Mit der Vergabe des Titels "Integrative/r LerntherapeutIn" nach FiL wird Ihnen dies überzeugend bescheinigt.

Unsere Leistungen

- 12-monatige Ausbildung; umfasst 1.400 Unterrichtseinheiten (davon 800 Theorie- und 600 Praxiseinheiten)
- Handout der verwendeten Folien und Materialien
- Verpflegung während der Kaffeepausen (Getränke und Snacks)
- Individuelle Fallbesprechung mit unseren Trainern
- aussagefähige Bescheinigung der Weiterbildungsinhalte
- Zertifizierung zur integrativen Lerntherapeutin / zum integrativen Lerntherapeuten gemäß FiL

Anmeldung und Information

Kursgebühr integrative Lerntherapie: 4.560 €

Kursgebühr LRS und Rechenstörung: jeweils 2.900 €

Reduktion für Studierende der Fresenius Hochschule (nachgewiesene Einschreibung) um 20 %

Anmeldung unter: www.weiterbildung-lauth.de

E-Mail: info@weiterbildung-lauth.de

Tel.: +49 176 83182006